

Was ist Diagnostik?

Das Wort Diagnose (griech.: Unterscheidung, Entscheidung, Erkennung, Bestimmung) bezeichnet die methodische Erforschung der Merkmale einer Person oder eines Gegenstandes.

Voraussetzung jeder Diagnose ist die Kenntnis von Normverhalten bzw. Normwerten, das Erkennen bestimmter Normabweichungen sowie deren Systematik.



Anwendungsbereiche von Diagnostik

- Medizin
- Psychologie
- Schule
- Sportwissenschaft



Anwendungsbereiche in der Sportwissenschaft

- Leistungssport
- Freizeitsport
- Gesundheitssport
- Sporttherapie (Kliniken, Rehabilitation)
- Schule



Ziele der Diagnostik

- **IST-Diagnose**

einmalige Testdurchführung

Vergleichsmaßstab: Kriterien oder Normwerte

- **Veränderungs-Diagnose**

setzt Testwiederholungen voraus

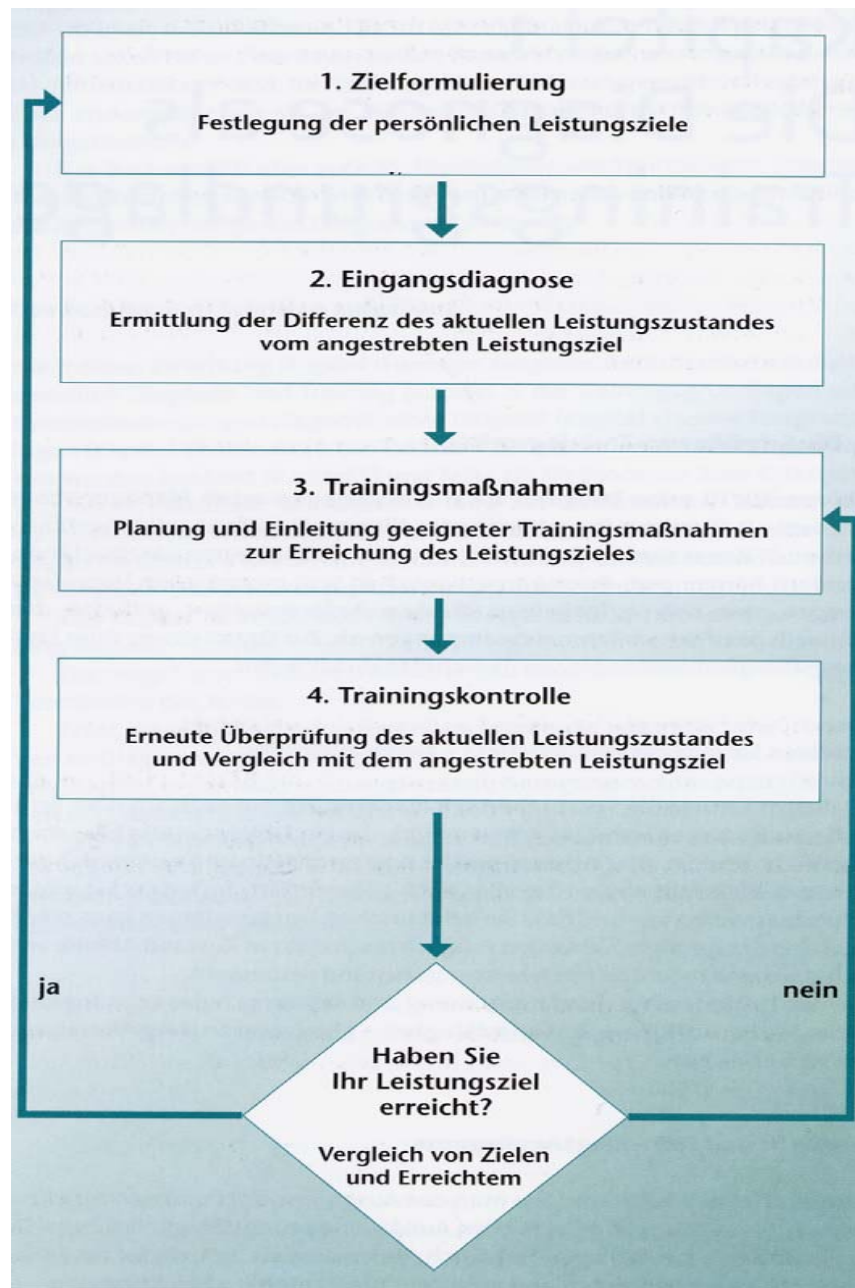
Beurteilung von Entwicklungen oder Maßnahmen



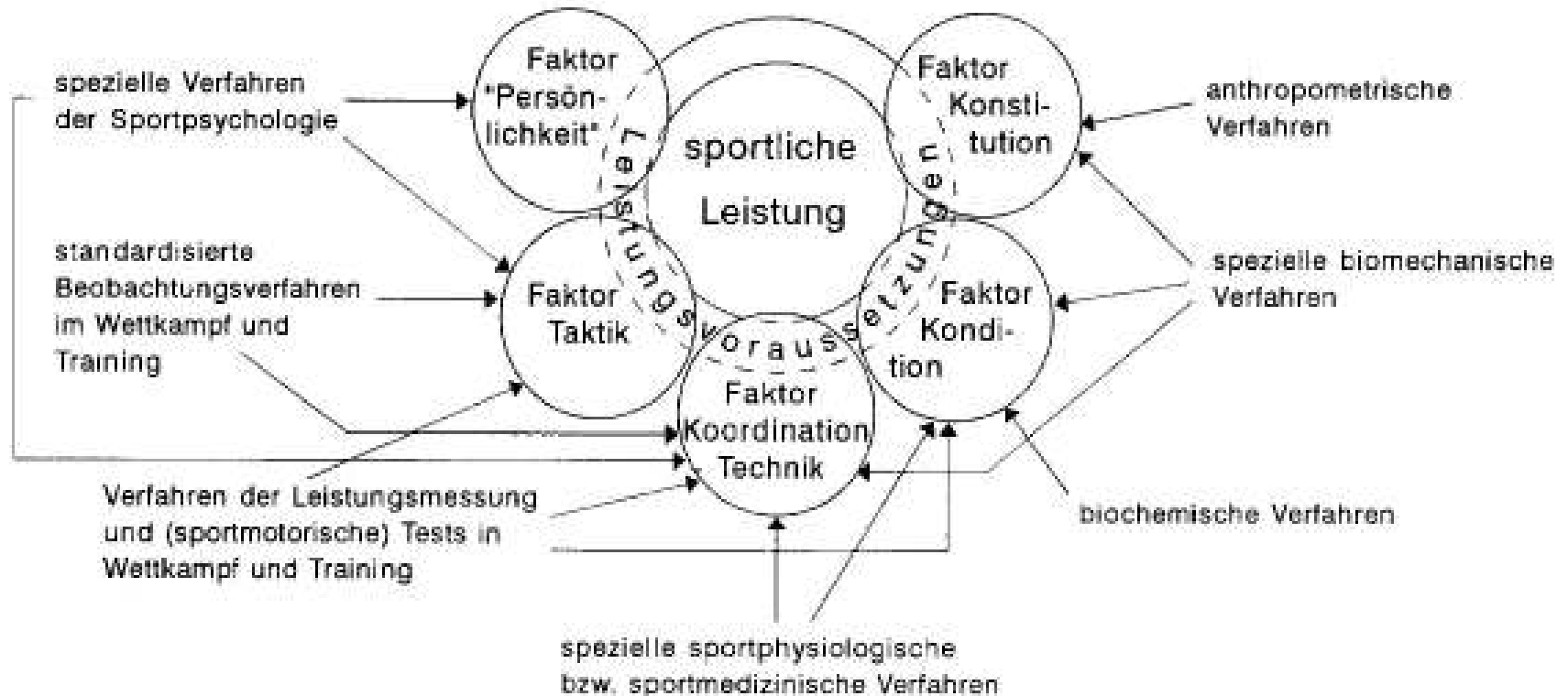
Ziele der Diagnostik

- Beurteilung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Einschätzung der Belastbarkeit
- Feststellung kardiopulmonaler Beeinträchtigungen
- Trainingssteuerung und -kontrolle





Faktoren sportlicher Leistung und ihre Diagnose



(Schnabel, 1997, S. 50)

Unterscheidung diagnostischer Verfahren

Messmethode

(Beobachtung, Test, apparative Verfahren)

Grad der Wissenschaftlichkeit

(Alltagsdiagnose vs. wissenschaftliche Diagnose)

Zugangsweise

(Diagnose der allg. Fähigkeiten vs. Diagnose der speziellen Fertigkeiten)

Testauswertung

(qualitativ vs. quantitativ und intraindividueller vs. interindividueller Vergleich)

Anwendungsbereich

(Altersspezifische oder zielgruppenabhängige Verfahren)



Messmethoden

Screening

Beobachtung

Befragung
Interview

Fragebogen

Anthropom.
Verfahren

Motorische
Tests

Apparative
Verfahren



Messmethoden

Screening

Beobachtung

Befragung
Interview

Fragebogen

Anthropom.
Verfahren

Motorische
Tests

Apparative
Verfahren

**Grad der
Wissen-
schaftlichkeit**

|
nicht oder nur
teilweise
standardisiert

|
meist
standardisiert



Standardisierungsgrad eines Verfahrens

1. Angabe von Testgütekriterien

- **Objektivität**

- Unabhängigkeit der Testergebnisse vom Testanwender

- **Reliabilität (Zuverlässigkeit)**

- Grad der Genauigkeit, mit dem das geprüfte Merkmal gemessen wird

- **Validität (Genauigkeit)**

- Gültigkeit einer Messung
(das Verfahren misst, was es zu messen vorgibt)



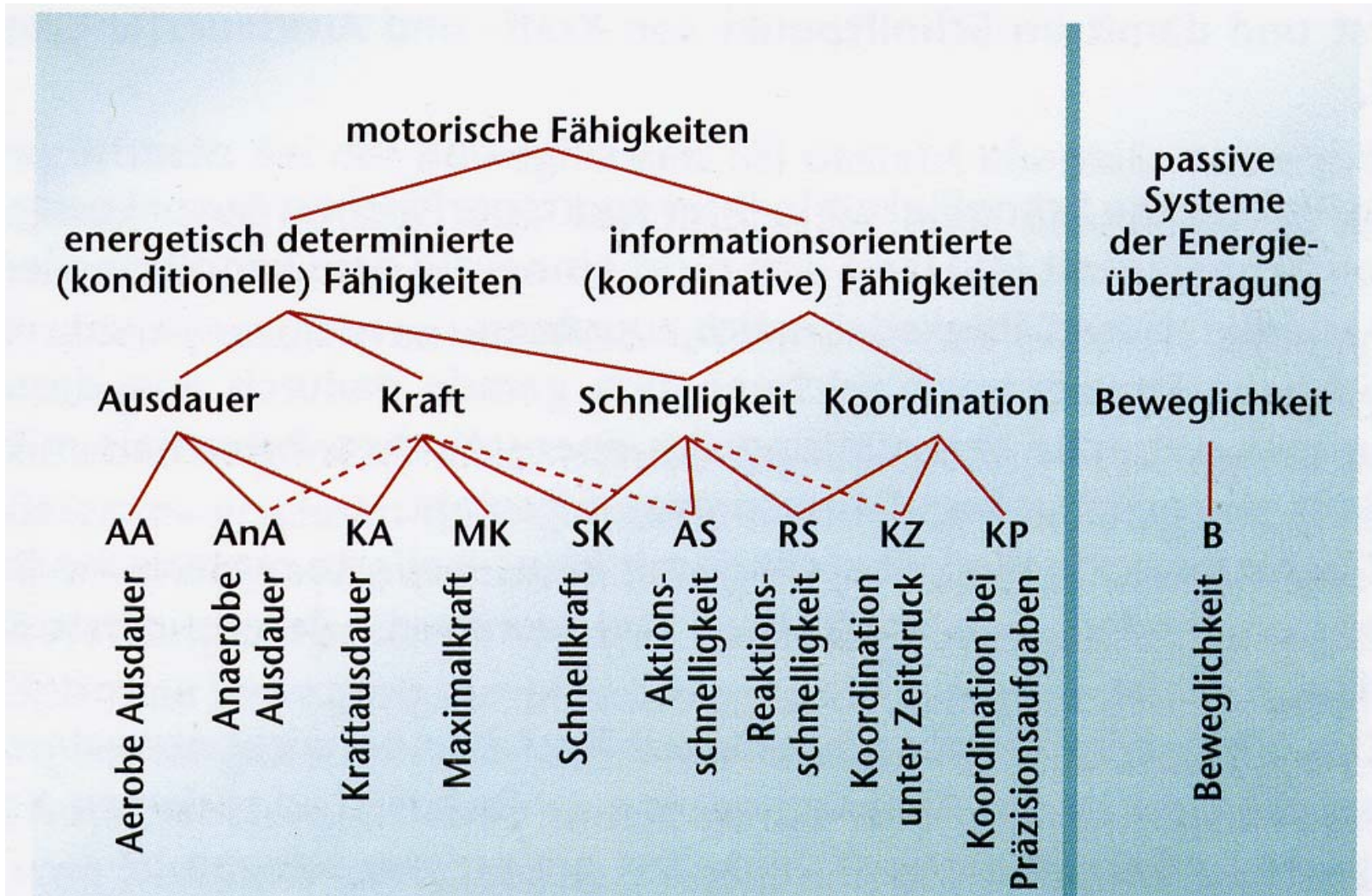
Standardisierungsgrad eines Verfahrens

2. Angabe von Normen

- Referenzwerte zur Einordnung der Ergebnisse
 - nach Geschlecht
 - nach Alter



Systematisierung motorischer Fähigkeiten



Testauswertung

- **quantitativ:** gelöst / nicht gelöst
- **qualitativ:** diff. Beurteilung, Vergleich mit Normwerten

- **interindividuell:** Vergleich mit anderen
- **intraindividuell:** Vergleich mit sich selbst (Testwiederholung)



Verfahren

(differenziert nach Zielgruppen und Inhalten)

Tests für Einsteiger (Bsp.)

Basisdiagnose Gesundheit

BMI

Funktionsfragebogen (FFB-Mot)

Fitness-Basis-Test

2 km-Walking-Test

Tests für Geübte (Bsp.)

Ausdauer

Laktatstufentests

Spiroergometrie

Kraft

SJ

CMJ

DJ

Schnelligkeit

Sprinttest mit Lichtschranken



Tests für Einsteiger

1. [Basisdiagnose Gesundheit](#)
2. [BMI \(Body-Mass-Index\)](#)
3. Funktionsfragebogen (FFB-mot)
4. [Fitness-Basis-Test](#)
5. Walking-Test

